

Kompetenz in der Plattenbearbeitung

Der Maschinenbauer Paul geht bei der Ligna neue Wege und demonstriert an seinem Stand einen Teil seiner Kernkompetenzen (Auftrennen, Kappen, Scannen und Mechanisieren) zusammengefasst in einer voll funktionsfähigen Zuschnittanlage.

Darin sind altbewährte sowie neu entwickelte Produkte verbaut, die den Zugschnitt von der unbesäumten Rohware zum optimierten Endprodukt ermöglichen. Diese Zuschnittanlage besteht aus der Auftrennkreissäge der Modellreihe „Q“, dem überarbeiteten „Wood Scanning System“ und der weiterentwickelten Optimierungskappsäge der Modellreihe „C11“.

Neben dieser Zuschnittanlage hat Paul noch weitere Maschinen der Marken Paul und Reinhardt im Gepäck. Für den Holzhandwerker besonders interessant: Aus dem Hause Reinhardt wird eine Untertisch-Kappsäge der „Basic Line“ sowie eine „SlimLine Formatic“

zu sehen sein. Diese Schieberkappsäge mit zusätzlicher Besäumsäge eignet sich besonders zum automatisierten Zugschneiden von geschlossenen Decks oder Paletten auf einer Maschine.

Außerdem ist auf dem Messestand von Homag eine „SlimLine“ bei der Fensterherstellung zu sehen. Eine Mehrblattkreissäge der Modellreihe „M34“ zur Plattenbearbeitung von Paul komplettieren das Ausstellungsportfolio.

Die Auswahl der Messe-Exponate soll

die Kompetenz des süddeutschen Maschinenbauers in der Plattenbearbeitung, in der Massivholzbearbeitung, im Optimierungskappen sowie bei der Entwicklung intelligenter Systemlösungen und kompletter Produktionsanlagen für die Holz verarbeitende Industrie zeigen. ■

www.kappsaege.de/de
Ligna
Halle 27, Stand B20



Die „BasicLine“ der Marke Reinhardt

Foto: Paul